



NFF_Newsletter

Februar 2026

Vorstellung aktueller Forschungsprojekte, innovativer Technologien und vielfältiger Perspektiven in der Fahrzeugtechnik

Studium, Forschung, Karriere: Studierende erkunden das NFF beim Informationsabend „Kfz-Grillen“

Wie sehen Karrierewege in der modernen Fahrzeugtechnik aus? Am Niedersächsischen Forschungszentrum Fahrzeugtechnik stand am 28. Januar 2026 vor allem eines im Mittelpunkt: Forschung nicht nur zu erklären, sondern erlebbar zu machen! Institute der Fahrzeugtechnik hatten Bachelor- und Masterstudierende der Fachrichtung „Fahrzeugtechnik und mobile Systeme (M.Sc.)“ zum sogenannten „Kfz-Grillen“ eingeladen. In kleinen Gruppen erkundeten rund 80 Studierende das sonst nicht öffentlich zugängliche NFF-Technikum mit seinen Prüfständen, Laboren und zahlreichen Versuchsträgern und informierten sich über aktuelle Forschungsprojekte, innovative Technologien und vielfältige Perspektiven in der Fahrzeugtechnik.

[mehr lesen](#)



Erfolgreiche NFF-Vortragsreihe: „Vom Ingenieur zum Top-Manager“

Karriereimpulse aus der Praxis



Dieser Frage widmete sich die erfolgreiche NFF-Vortragsreihe mit Dr. Stefan Loth an der TU Braunschweig. Der ehemalige Top-Manager (u.a. bei Ford und Volkswagen) teilte seine zentralen Karriere-Learnings aus mehreren Jahrzehnten Industrieerfahrung. Die Teilnehmenden erhielten praxisnahe Einblicke zu Bewerbung, Berufsstart, strategischer Positionierung und Führung. Insgesamt rund 300 Buchungen über alle drei Module hinweg unterstrichen das hohe Interesse von Studierenden, Promovierenden und der interessierten Öffentlichkeit.

[mehr lesen](#)

Neue Perspektiven für autonomes Fahren

Verbundprojekt KI3frastruktur: KI-basierte Umfeldwahrnehmung für mehr Sicherheit und Effizienz



NBank
Wir fördern Niedersachsen



Niedersachsen

Ziel des Projekts „KI3nfrastuktur“ ist es, die Sicherheit und Effizienz autonomer Fahrzeuge durch eine KI-basierte, infrastrukturgestützte Umfeldwahrnehmung signifikant zu erhöhen. Ein Konsortium aus Wissenschaft und Industrie entwickelt dafür eine interoperable Verkehrsinfrastruktur mit externer Echtzeit-Erfassung kritischer Verkehrssituationen. Das auf zwei Jahre angelegte Projekt verfügt über ein Gesamtvolumen von 1,98 Mio. Euro und wird mit rund 1,1 Mio. Euro aus EFRE-Mitteln gefördert.

[mehr lesen](#)

+++ Level-4-Shuttle RAION erhält Straßengenehmigung +++

Das autonome Shuttle RAION der TU Braunschweig ist das erste Forschungsfahrzeug in Deutschland, das eine Straßengenehmigung nach AFGBV für eine Level-4-Fahrfunktion im öffentlichen Straßenverkehr erhält, die auf beliebige Fahrumgebungen ausgeweitet werden kann. KBA-Präsident Richard Damm besuchte das Institut für Fahrzeugtechnik zur Abnahme von System und Sicherheitskonzept. Die Genehmigung wurde in nur zwölf Monaten erarbeitet. [mehr lesen](#)



+++ Flüssigwasserstoff neu gedacht +++

Im Projekt TOWEWA entwickeln die TU Braunschweig und die Ostfalia Hochschule innovative Konzepte für Verflüssigung, Speicherung und Transport von Flüssigwasserstoff. Ein zentrales Element ist dabei die Entwicklung innovativer Verfahren zur Rückgewinnung bislang ungenutzter Energie bei der Regasifizierung. Ziel ist eine ganzheitliche Optimierung der Wertschöpfungskette für Luftfahrt, Schifffahrt und Schwerlastverkehr. Niedersachsens Wissenschaftsminister Falko Mohrs übergab im Rahmen dessen nun den Förderbescheid für das zukunftsweisende Projekt. [mehr lesen](#)



NEWS AUS DEN TRANSFORMATIONSPROJEKTEN

Stärkung des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts Braunschweig-Wolfsburg

ReTraSON startet Umsetzungsphase



Mit praxisorientierten Modulen und Instrumenten für Unternehmen sowie ersten konkreten Projekten startet das regionale Transformationsnetzwerk ReTraSON die Umsetzung seiner Strategie. Workshops, Fachtagungen und Großveranstaltungen sorgen für Vernetzung, Kooperationen mit weiteren Transformationsnetzwerken werden vertieft. Ziel ist, wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis zu übertragen, Verbundprojekte zu initiieren und die Automobil- und Zulieferindustrie nachhaltig zu stärken.

[mehr lesen](#)



+++ Verlängerung der Transformations-Hubs MIAMy und TASTE +++

Die Transformations-Hubs MIAMy und TASTE setzen ihre Arbeit auch 2026 fort. Der **Transformations-Hub TASTE** verfolgt das Ziel, eine branchenweite Softwareentwicklungskultur in der Wertschöpfungskette der Automobilindustrie zu etablieren. Der **Transformations-Hub MIAMy** unterstützt die Beschleunigung der Markteinführung zukünftiger Fahrzeugkonzepte im Bereich des autonomen Fahrens mit offener Innovationsplattform.

+++ TechTalks: Kurzvideos bieten Einblicke in aktuelle Technologie- und Mobilitätsforschung +++

Autonome Traktoren im Straßenverkehr, adaptive Fahrzeugsicherheit, Batterierecycling für die Kreislaufwirtschaft und biobasierte Werkstoffe für morgen: auf dem **YouTube-Kanal TechTalks** der Abteilung für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie (AOS) um NFF-Mitglied Professorin Simone Kauffeld geben Forschende der TU Braunschweig und Partnereinrichtungen spannende Einblicke in aktuelle Technologie-, Mobilitäts- und KI-Themen. Verständlich erklärt, nah an der Praxis und direkt aus der Forschung. Reinschauen lohnt sich!

„Gründer des Monats“: Wie Start-up Doyam Batterie-Großspeicher effizienter macht

Akkus auf den Zahn gefühlt



Am NFF treibt das Start-up Doyam die Zukunft der Energiespeicherung voran. Mit innovativer Leistungselektronik auf Galliumnitrid-Basis, entwickelt aus der Forschung am IMAB der TU Braunschweig, ermöglicht das Team eine hochpräzise Zustandsdiagnose von Batterie-Großspeichern. Messfehler werden deutlich reduziert, die Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer stationärer Energiespeicher spürbar gesteigert. In der Rubrik „Gründer des Monats“ stellt das IHK Wirtschaft Magazin das Start-up näher vor.

[mehr lesen](#)

+++ Generationswechsel auch bei unseren Mitgliedsinstituten +++

Gleich drei spannende Berufungen machen die Bandbreite der Forschung innerhalb des NFF deutlich. Unser Aufruf: wer möchte in einem hochmodernen und inspirierenden Umfeld forschen, lehren und gemeinsam mit engagierten Kolleginnen und Kollegen fakultätsübergreifend die Mobilität der Zukunft gestalten? +++ W3 Professur [Ingenieur- und Verkehrspsychologie](#) +++ W3 Professur [Mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge](#) +++ W3 Professur [Fahrzeugtechnik](#) +++

+++ Aufruf zur Einreichung: Ideen für den Tag der Niedersachsen +++

Zeigen, was unsere Universität so einzigartig macht: Ideen für den TU-Auftritt am gemeinsamen Stand der ForschungRegion können vom 4. bis 17. Februar beim Ecovercity Hub eingereicht werden. Gesucht sind interaktive Formate wie Live-Experimente oder Workshops. [[mehr lesen](#)]

+++ Jetzt bewerben: „EIT Urban Mobility Doctoral Training Network“ +++

Das EU-Fördernetzwerk für DoktorandInnen unterstützt Innovation und Unternehmertum in der urbanen Mobilität mit internationalen Kursen, Workshops sowie der Finanzierung von Auslandsaufenthalten. [[mehr lesen](#)]

VERANSTALTUNGEN / AUFRUFE

Von Wasserstoff über Robotik bis zum autonomen Fahren: Girls'Day findet am 23. April 2026 im NFF statt

Anmeldung zum NFF-Zukunftstag 2026



Forschen, Tüfteln und Ausprobieren: beim Girls'Day 2026 am NFF am 23. April erleben Mädchen der Klassen 5-7 spannende Einblicke in Berufe rund um Fahrzeugtechnik, Forschung und Ingenieurwesen. Gemeinsam mit unseren Instituten zeigen wir, wie spannend nachhaltige Mobilität, Robotik, Fahrzeugtechnik, 3D-Druck und Chemie sein können. Die Anmeldung zum NFF-Programm ist ab sofort zentral über die Girls'Day-Website möglich.

[mehr lesen](#)



NFF-BUCH-TIPP

Über die Kollateralschäden des Pendelns Mobilität aus Sicht eines Philosophen

Hängt am Pendeln die Verkehrswende und die Chance auf eine klimaneutrale Gesellschaft? In seinem neuen Buch „Auf Achse. Arbeit, Wohnen und die Zukunft der Mobilität“ versucht Dr. Johannes Müller-Salo, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Philosophischen Institut der Leibniz Universität Hannover, eine Bestandsaufnahme und gibt einen Ausblick auf die politische Dimension, Geschichte und Kultur „der täglichen Fahrt“.

[\[über den Autor\]](#)

TERMINE (AUSWAHL)

09.–10. März 2026

FIT connect 2026 – Zwischen Campus und Karriere: Internationale Studierende als Fachkräfte für Niedersachsen gewinnen
NFF, Hermann-Blenk-Str. 42, 38108 Braunschweig [\[mehr\]](#)

16.–17. März 2026

30. NFF-Strategieworkshop
Landhaus Zu den Rothen Forellen, Ilsenburg

14.–15. April 2026

Autonomous Mobility & Law Summit
CCH – Congress Center Hamburg, Congresspl. 1, 20355 Hamburg [\[mehr\]](#)

20.–24. April 2026

Hannover Messe Industrie 2026
Messegelände, Hermes Allee, 30521 Hannover [\[mehr\]](#)

23. April 2026

Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag 2026 am NFF
NFF, Hermann-Blenk-Str. 42, 38108 Braunschweig [\[mehr\]](#)

29. Mai 2026

Hochschulinformationstag (HIT)
TU Braunschweig, Universitätsplatz 2, 38106 Braunschweig [\[mehr\]](#)

03.–05. Juni 2026

Fachtagung "HydEM 2026 – Hybrides as Energy Material"
NFF, Hermann-Blenk-Str. 42, 38108 Braunschweig [\[mehr\]](#)

09. Juni 2026, 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

Antrittsvorlesung von Prof. Dr.-Ing. Thomas Thüm
Haus der Wissenschaft, Pockelsstr. 11, 38106 Braunschweig [\[mehr\]](#)

12.–14. Juni 2026

Land & Lions – Tag der Niedersachsen
Stadt Braunschweig, 38100 Braunschweig [\[mehr\]](#)

23. Juni 2026

University:Future Festival 2026
TU Braunschweig, Universitätsplatz 2, 38106 Braunschweig [\[mehr\]](#)

Gefällt Ihnen unser Newsletter?

Hier können Sie ihn weiterempfehlen

Impressum

Herausgeber: Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF), Forschungsmarketing & Kommunikation
Verantwortlich: Michaela Pape, M.A.
Fotos: NFF/Masell (2), NFF/Hobrecht-Kettner (1), TU Braunschweig/Institut für Fahrzeugtechnik (2), Allianz für die Region/ReTraSON (1), DOYAM/IMAB (1), Land Niedersachsen/MWK (1)

Technische Universität Braunschweig
Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF)
Hermann-Blenk-Str. 42, 38108 Braunschweig

Tel.: (0531) 391-66009

Mail: nffpresse@tu-braunschweig.de

[Impressum](#) [Datenschutz](#)

In unregelmäßigen Abständen clustern wir für Sie Neuigkeiten und Nachrichten rund um das NFF und seine Mitgliedsinstitute und stellen Ihnen ausgewählte Projekte und Veranstaltungen vor. Das Ganze ergänzt um Informationen, die zu klein für eine große Sichtbarkeit sind, aber z.B. ein wichtiger Infobaustein für Abläufe im Kontext des NFF sein können.

[Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden](#) • [Newsletter-Einstellungen und Profil verwalten](#)